

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Mittwoch, 18. Mai 2011

Neues Service-Center am Flugplatz wird mit Fly-In und Hangar-Party eröffnet

Von Frank Oehl

Das Flugsportzentrum Bautzen lädt an diesem Wochenende auch die Bürgerschaft zu viel Action auf den Flugplatz ein.

Das Jubiläumsjahr „100 Jahre Fliegen in Kamenz“ geht weiter. Am kommenden Wochenende steigt auf dem Flugplatz eine große Fliegerparty. Anlass ist die Einweihung des neuen Hangars des Flugsportzentrums Bautzen. In das neu gebaute Produktions-, Wartungs- und Service-Center hat die GmbH von Dr. Gerd-Peter Kuhn mehr als 600 000 Euro investiert, was der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung des Flugplatzes entgegengekommen ist. Dies soll sich auch beim Fly-In zeigen, das am Sonnabend und Sonntag stattfinden wird. Dr. Kuhn: „Wir rechnen mit bis zu 200 Flugzeugen aus Deutschland und Österreich, die an diesem Event teilnehmen werden und Kamenz anfliegen wollen.“ Wenn das Wetter mitspielt, wovon man derzeit unbedingt ausgehen könne, werde das Interesse am Verkehrslandeplatz Kamenz also groß sein. Das Flugsportzentrum wird die Gelegenheit nutzen, die Gäste auch mit den neuen Möglichkeiten des Hangars und den neuen Modellen der Flugzeugpalette bekannt zu machen. Und da kommt auf die große Kamener Fliegergemeinschaft in der Tat einiges zu.

So fliegt bereits am Donnerstag eines der schnellsten UL-Flugzeuge der Welt, die Shark, aus Südfrankreich kommend in einem Non-Stopp-Flug den Flugplatz Kamenz an. Es handelt sich hierbei um die erste Maschine aus der Serienproduktion des slowakischen Herstellers Shark Aero, mit dessen Generalvertretung für die Länder Deutschland und Österreich das FSZ Bautzen vertraglich betraut wurde. „Wir arbeiten mit hoher Intensität am Zulassungsverfahren dieses Flugzeuges und gehen davon aus, dass spätestens Anfang des 3. Quartals geflogen werden kann.“ Noch im Juni soll das erste Demo-Flugzeug des FSZ Bautzen eingetroffen sein. „Ebenfalls wird aus unserem Herstellerwerk Kunovice von Evektor-Aerotechnik das neueste Modell aus der Eurostar-Familie einfliegen“, so Dr. Kuhn. Es handelt sich um den Eurostar „Harmony“, der erst vor Kurzem auf der Aero 2011 in Friedrichshafen erstmals mit Erfolg vorgestellt wurde. In Kamenz gibt es nun die zweite große öffentliche Präsentation dieses weiterentwickelten Modells.

Doch damit nicht genug: Am Freitag wird im Hangar-Startfest mit geladenen Gästen erstmals die Sportstar RTC enthüllt. Das Ultraleichtflugzeug ist jetzt in Europa auch für kommerzielle Flugschulen zugelassen und steht ab sofort als Demo-Flugzeug des FSZ zur Verfügung. Und schließlich gibt es noch den Anflug der VUT Cobra, die vom tschechischen Meister im Kunstflug gesteuert wird. „Gästeflüge sind mit allen neu präsentierten Flugzeugen natürlich möglich.“

Aber nicht nur Flieger werden sich am Wochenende ein Stelldichein geben. Auch Zaungäste sind unbedingt willkommen. Ab Sonnabendmittag werden ständig Flieger starten und landen, heißt es. Und ab 18 Uhr ist jedermann herzlich zur Hangar-Party eingeladen. „Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt“, so Dr. Kuhn.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2766703>
